

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Karrenspritze KS Version 01



EBINGER

■ Technisches Equipment

www.ebinger-gmbh.com

**VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE
BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN !**

INHALTSVERZEICHNIS

- 1) Beschreibung
- 2) Warnhinweise zur Bedienung
- 3) Lenken des Spritzgerätes
- 4) Vor Inbetriebnahme
- 5) Inbetriebnahme
- 6) Wartung
- 7) Funktionsprüfung, Dosierungs- und Verteilungsgenauigkeit
- 8) Technische Daten
- 9) Transport und Lagerung
- 10) Fehlerbehebung
- 11) Entsorgung

1) BESCHREIBUNG UND VERWENDUNG

Die Karrenspritze KS (nachfolgend Spritzgerät genannt) ist zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, Herbiziden, Fungiziden, Wachstumsmittel und Flüssigdünger im Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Unterglaskulturen, Baumschulen und Sonderkulturen konzipiert.

Es darf ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet werden, für den es konzipiert wurde. Es ist für gängige Mittel geeignet. Im Bedarfsfall muss die Beständigkeit von Dichtungen und Pumpe beim Hersteller erfragt werden.

Es dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden, welche die Funktion des Gerätes beeinflussen oder ändern.

2) WARNHINWEISE ZUR BEDIENUNG

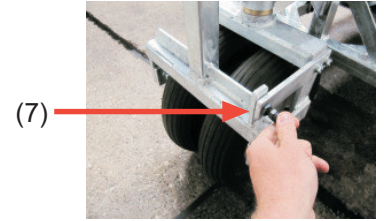
- Das Spritzgerät darf nur von Personen bedient werden, welche einen gültigen Pflanzenschutzschein haben und berechtigt sind Spritzgeräte zu bedienen und anzuwenden. Die Person muss vor der Bedienung des Gerätes die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise beachten.
Die Person muss über sämtliche von der Maschine ausgehenden Gefahren unterrichtet sein und über die Vermeidung dieser Gefahren Kenntnis haben.
- Arbeiten mit dem Spritzgerät nur mit entsprechender Sicherheitskleidung (Schuhe, Handschuhe, Atemschutz, Stiefel), damit der Kontakt mit toxischen Mitteln vermieden wird.
- Keine brennbaren oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden.
- Niemals den Sprühnebel einatmen oder Tropfen verschlucken. In diesen Fällen umgehend einen Arzt aufsuchen. Halten Sie für diese Fälle immer das Sicherheitsblatt des verwendeten Produktes bereit, um den Arzt darüber zu informieren.
- Nicht während der Anwendung essen, trinken oder rauchen.
- Das Spritzgerät nur in gut gelüfteter Umgebung einsetzen. In der Umgebung geltende Richtlinien zur Verwendung des Sprühgerätes sind zu beachten.
- Das Spritzgerät mindestens 10m entfernt von anderen Personen oder Tieren anwenden.
- Das Spritzgerät unzugänglich für Kinder und Tiere aufbewahren. Nicht in der Nähe von Aquarien oder Fischteichen verwenden.
- Niemals behandeltes Obst oder Gemüse verzehren, bevor die vom Hersteller des angewendeten Produktes angegebene Wartezeit abgelaufen ist.
- Keine Teile des Spritzgerätes unter Druck setzen, die nicht für Druckanwendungen geeignet sind.
- Restmengen nicht in die Umwelt abgeben. Diese sind fachgerecht zu entsorgen.
- Nach Gebrauch Hände, Gesicht und Kleidung waschen.
- Das Spritzgerät nicht Spritzwasser oder Regen aussetzen.
- Der Anwender ist für einen sachgerechten Einsatz des Spritzgerätes, den richtigen Zeitpunkt zur Anwendung und die Bestimmung der richtigen Wetterbedingungen für den Einsatz verantwortlich, damit das Sprühgerät sicher und fehlerfrei arbeiten kann. Fehlende und defekte Teile müssen fachgerecht ausgetauscht werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- Das Spritzgerät ist für eine Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C konzipiert. Max. Luftfeuchtigkeit 70%.
- Bei Austreten von Mittel aus dem Behälter durch Beschädigung oder Umfallen bei geöffneten Deckel ist dieses umgehend der entsprechenden Wasserschutzbehörde zu melden.
- Zur Inbetriebnahme ausschließlich wie im Kapitel INBETRIEBNAHME vorgehen.

3) LENKEN DES SPRITZGERÄTES

Ausführung mit Deichsel

Die Karrenspritze ist mit einer automatischen Bremse ausgestattet, welche die Lenkreifen blockiert, sobald die Deichsel nicht durch einen Anwender gehalten wird.

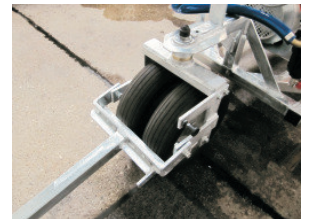
3-1) Zum ziehen/ schieben des Spritzgerätes ziehen Sie den Arretierbolzen (7) an der Aufnahme der Deichsel.



3-2) Jetzt können Sie das Spritzgerät ziehen und schieben und die Deichsel zum Richtungswechsel um 180° drehen.



Wird die Deichsel komplett abgelegt, werden die Reifen auch blockiert.

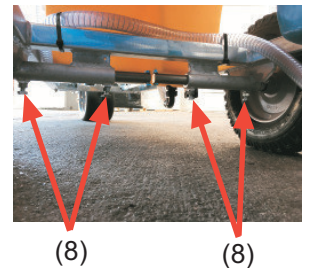


4) VOR INBETRIEBNAHME

4-1) Einstellen der Spurbreite

Das Spritzgerät ist mit einer verstellbaren Achse zur Einstellung der Spurbreite ausgestattet. Dadurch kann die Standsicherheit des Spritzgerätes auf unebenem Untergrund erhöht werden. ACHTUNG: Im Auslieferungszustand ist für den besseren Transport die Spurbreite auf die minimalste Breite gestellt. Passen Sie die Spurbreite nach Auspacken des Spritzgerätes an die Untergrundverhältnisse an.

4-1-1) Zum Einstellen der Spurbreite, lockern Sie die 4 Schrauben (8) unterhalb des Tanks.



4-1-2) Danach ziehen Sie die Reifen mit der Achse auf beiden Seiten bis zur gewünschten Spurbreite heraus. Führen Sie diesen Schritt an beiden Achsen des Spritzgerätes durch und achten dabei auf einen gleichmäßigen Spurbestand auf beiden Seiten des Tanks.

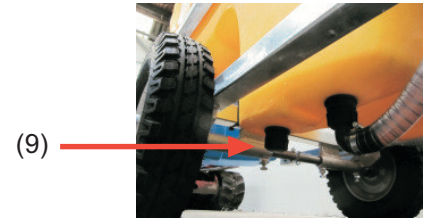


4-1-3) Danach ziehen Sie die 4 Schrauben (8) an der Achse wieder fest an.

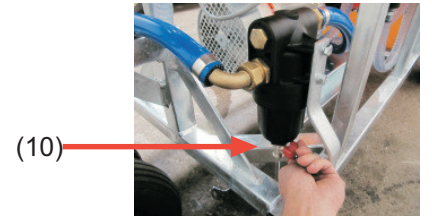
4-2) Anschlüsse und Kugelhähne

Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme das offene Anschlüsse und Kugelhähne verschlossen sind, um ein austreten von Spritzmittel in die Umwelt oder Personenschäden zu verhindern.

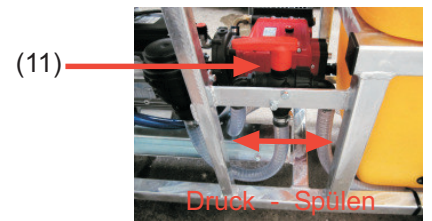
4-2-1) Verschließen Sie den Deckel für den Tankablass (9).



4-2-2) Verschließen Sie den Kugelhahn am Druckfilter (10).



4-2-3) Der 3-Wege Kugelhahn muss zur Druckseite gedreht sein (11).

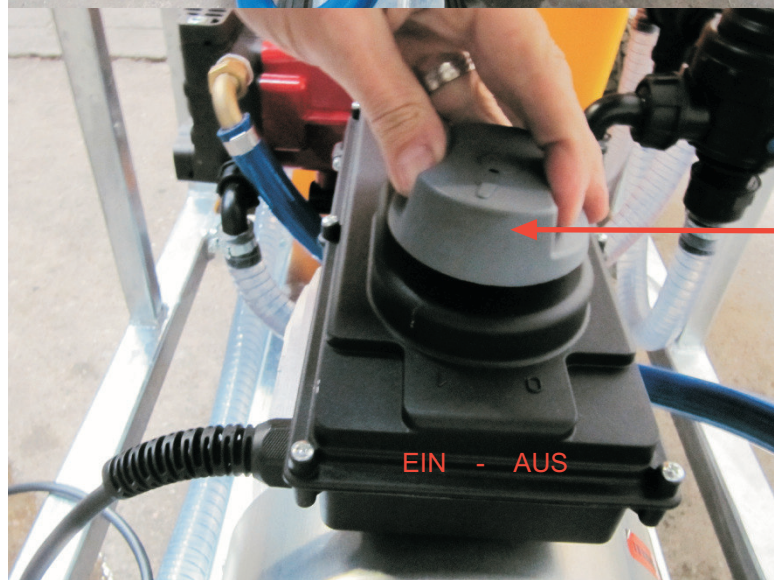
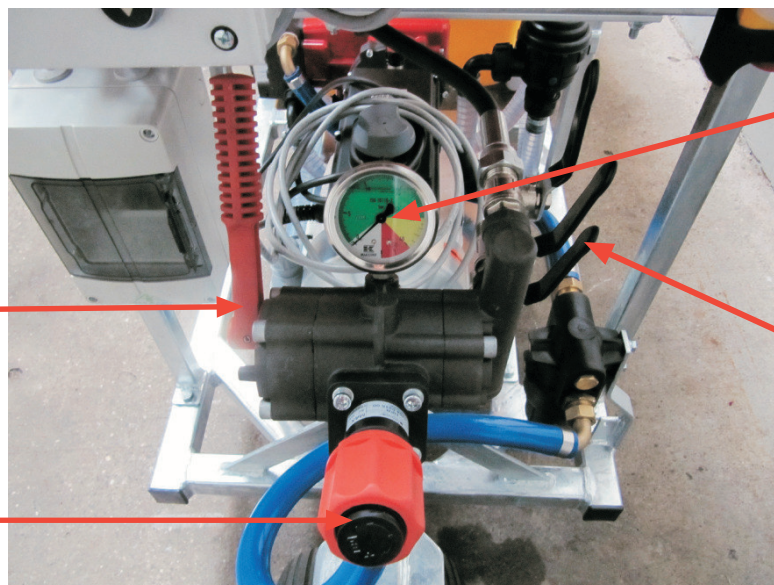


5) INBETRIEBNAHME

Bedienarmatur/ Pumpe

Hauptschalter
(Druck oder Bypass)
(2)

Druckregler
(3)



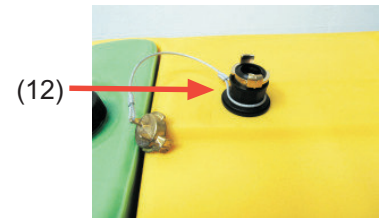
5) INBETRIEBNAHME

5-1) Befüllen der Behälter

5-1-1) Schließen Sie die Wasserzuführung am Einfüllstutzen (12) oberhalb des Tanks an und befüllen Sie den Haupttank mit Wasser.

HINWEIS: zum Beenden der Anwendung !

- Beachten Sie das AID-Heft 1314 "Pflanzenschutzgeräte sachgerecht befüllen und reinigen".



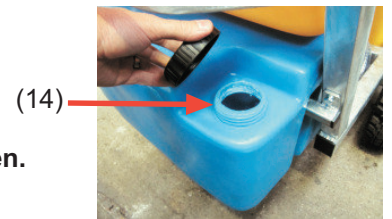
5-1-2) Befüllen Sie den am Haupttank integrierten Handwaschbehälter (13) mit Wasser.

ACHTUNG: Es darf niemals Spritzmittel in den Handwaschbehälter eingefüllt werden(13)

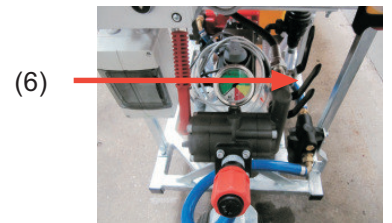


5-1-3) Befüllen Sie den Spülbehälter (14) an der Unterseite des Haupttanks mit Wasser.

ACHTUNG: Es darf niemals Spritzmittel in den Handwaschbehälter eingefüllt werden.



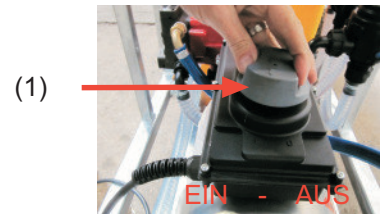
5-1-4) Vergewissern Sie sich das alle Kugelhähne (6) an der Armatur geschlossen sind.



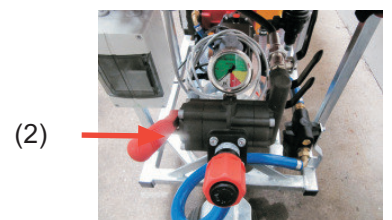
5-2) Einschalten der Pumpe

5-2-1) Schalten Sie den Hauptschalter der Pumpe ein.

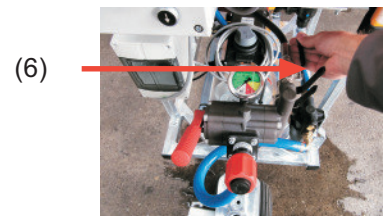
Die Pumpe beginnt zu laufen und saugt das Mittel aus dem Haupttank an.



5-2-2) Legen Sie den Hauptschalter (2) nach unten.



5-2-3) Legen Sie den Kugelhahn (6), welcher zum Schlauchanschluß geht, nach unten.



5-2-4) Am Manometer (3) können Sie den gewünschten Druck einstellen.



Jetzt liegt der Druck am handventil/ Spritznistole an und es kann mit der Spritzanwendung gestartet werden

5-3) Beenden der Anwendung

Hinweis zum Beenden der Anwendung !

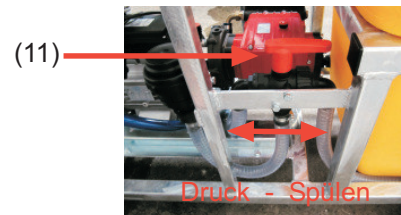
- Beachten Sie das AID-Heft 1314 "Pflanzenschutzgeräte sachgerecht befüllen und reinigen".

Sobald Sie die ersten Anzeichen merken, dass Luft mit aus den Düsen tritt (Nebelschwaden entstehen), schalten Sie das Spritzgerät ab. Im Gerät befindet sich noch eine Restmenge von ca. 2l.

5-3-1) Drehen Sie den Kugelhahn (11) nach rechts zum spülen.

Schalten Sie jetzt die Pumpe wieder ein. Es wird jetzt Wasser aus dem Spülbehälter gesaugt und im Kreislauf gepumpt. Dadurch wird der Saugschlauch mit Filter und die Bedienarmatur gereinigt.

Wenn der Spülbehälter leer ist, schalten Sie den Kugelhahn (11) wieder nach links auf die Druckseite.



5-3-2) Bringen Sie nun das verbleibende Wasser/ Spritzmittel-Gemisch auf einer Kulturfläche aus.

5-4) Entleeren und Reinigen des Gerätes

Im Gerät verbleibende verdünnte Restmenge über die Entleerungseinrichtung ablassen, auffangen und für spätere Anwendungen zwischenlagern oder nach geltendem Recht entsorgen.

Gerät mit Wasser gut durchspülen und das Spülwasser durch die Düsen ausbringen. Beachten Sie hierbei die Reinigungshinweise in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels.

Zur Vermeidung von Frostschäden lassen Sie sämtliche Flüssigkeiten aus Pumpe, Schläuchen und Filtern.

6) WARTUNG

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Es dürfen ausschließlich Original Ersatzteile verwendet werden.

Folgende Arbeiten sind vom Anwender auszuführen:

- Vor jeder Inbetriebnahme ist das Spritzgerät auf Schäden an Schläuchen und Tank zu untersuchen. Defekte Teile müssen sofort abgedichtet oder ersetzt werden.
- Das Spritzgerät nach jeder Anwendung spülen/ reinigen.
- Reinigen Sie 1mal monatlich das Einfüllsieb, Saugfilter, Druckfilter, Düsenfilter und Düsen mit einer weichen Bürste.



Lagerung:

- Das Spritzgerät ist an einem trockenen und frostsicheren Ort aufzubewahren, um Schäden an Leitungen, Tank und Pumpe zu verhindern.

7) FUNKTIONSPRÜFUNG, DOSIERUNGS- UND VERTEILUNGSGENAUIGKEIT

Überprüfen Sie vor Beginn jeder Saison und bei regelmäßigem Einsatz mindestens einmal monatlich folgende Punkte am Spritzgerät:

- Dichtigkeit aller Geräteteile bei max. Betriebsdruck.
- Funktionstüchtigkeit aller für die Ausbringung relevanten Geräteteile besonders Pumpe, Druckregler, Manometer, Dosiergenauigkeit
- Verteilungsgenauigkeit
- Gültigkeit der Prüfplakette

8) TECHNISCHE DATEN

Behälterinhalt:	Siehe Typenschild am Spritzgerät
Leergewicht:	Siehe Typenschild am Spritzgerät
Motor:	Siehe Typenschild am Spritzgerät
Max. Arbeitsdruck:	Siehe Typenschild am Spritzgerät
Max. Förderleistung:	Siehe Typenschild am Spritzgerät
Saugfilter:	0,50mm Maschenweite
Druckfilter:	0,80mm Maschenweite

9) TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport des Spritzgerätes auf Ladeflächen muss dieses gemäß Vorschriften zur Ladungssicherung ausreichend gesichert sein.

ACHTUNG: Beim Befestigen des Gerätes auf der Ladefläche mittels Spanngurten muss darauf geachtet werden, dass keine Teile am Gerät brechen können oder durch Druck beschädigt werden können.

ACHTUNG: Das Gerät niemals mit gefülltem Behälter transportieren, um ein Austreten von Mittel in die Umwelt zu vermeiden.

Das Gewicht des Gerätes entnehmen Sie den Technischen Daten im Kapitel 7.

10) FEHLERBEHEBUNG

Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachhändler repariert werden.

Problem	Ursache	Behebung
Bei eingeschaltetem Hauptschalter keine Funktion.	Sicherung defekt Hauptschalter defekt Kabelbruch/ Kabelverbindung lose Pumpe blockiert	Sicherung erneuern Erneuern Erneuern Reparieren/ Erneuern
Bei eingeschaltetem Hauptschalter kein Mittelfluß.	Saugfilter/ Druckfilter verstopft Gerät zieht Luft	Reinigen Prüfen der Saugschläuche auf Risse, Schlauschellen an Saugschläuchen, Dichtungen am Saugfilter, Saugschlauch liegt nicht am tiefsten Punkt im Tank
Druckschwankung am Manometer.	Saugleitung undicht	Saugschläuche auf Risse, Schlauschellen an Saugschläuchen, Dichtungen am Saugfilter, Saugschlauch liegt nicht am tiefsten Punkt im Tank
Keine Umwälzung durch Rührwerk.	Düsenausstoß zu groß	Kleinere Düse wählen

Die Lärmemission des Gerätes beträgt <80dB



Ebinger GmbH - Edesheimer Straße 51 - D-76835 Rhodt/Germany
Fon +49 (0)6323-937465-0 - Fax +49 (0)6323-937465-20
info@ebinger-gmbh.com - www.ebinger-gmbh.com